

Band XI., Nr. 5464, Seite 392-393

Konrad von Weinsberg eignet dem Kloster Lichtenstern das Drittel eines Hofes zu Affaltrach.

Ohne Ortsangabe, 1300. April 23.

Ich Conrat von Winsperg tun kunt allen den die disen brief lesent oder horent lesen, das her Rudiger von Eschenawe ein ritter mich mit grosem flisz bat, das ich das dritteil eines hofes ze Affaltrach, den er von mir ze lehen hette, wólte eignen dem closter zu dem Liechtensterne, mit dem er syne dochter in das closter tete. Des gewerte ich in durch sine bette und auch durch der frowen liebe also, das doch der selb ritter her Rudiger von Eschenawe die selben lehenschaft mir da widerleit mit eyner múle ze Eschenawe und mit eyner wisen und mit zwolf morgen ackers an dem wiler ze Eschenawe gegen Walpach, das er da wider enpfing ze lehen von mir. Und das disz kunt sy allen den die disen brief lesent oder horent, so bevesten ich disen selben brief mit myn selbes insigele. Dirre ding sint gezugen herr Conrat von Wil ein ritter, herr Geben, herr Ruprecht und herr Albrecht sin sone, herr Conz von Rafensperg und ander vil manige den man wol geloben sol.

 Disz geschach do man zalt von unsers herrn geburte dryzehen hundert jar, an sant Georien tag.

—

Nach Kopialbuch des Kl. Lichtenstern um 1500, Bl. 61b.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

J 1 Nr. 43

Überlieferung und Textkritik:

Handschrift Nr. 43 von Andreas Rüttel (A. Rüttel d. J. „Lichtenstern“), 4., letztes Blatt.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Konrad; von Weinsberg

Ortsindex:

Affaltrach Wohnplatz (2302)
 Affaltrach, Obersulm, HN
 Eschenau
Wohnplatz (2305)
 Eschenau, Obersulm, HN
 Lichtenstern
Wohnplatz (2063)
 Lichtenstern, Löwenstein, HN
 Ravens-
burg Wohnplatz (5464)
 Ravensburg, Sulzfeld, KA
 Weiler
bei Weinsberg Wohnplatz (2317)
 Weiler bei Weinsberg, Ober-
sulm, HN
 Weinsberg Wohnplatz (2238)
 Weinsberg, HN